

# Der PUNKT.

Das Medium der StV Kommunikationswissenschaft



14.-16. Mai 2013  
**ÖH-Wahl**

# WAHL SPEZIAL



# ÖH-Wahl: Deine Stimme zählt

## IMPRESSUM

Der PUNKT. 3. Jg., Nr. 02/2013

Medieninhaber, Herausgeber,

Verleger: HochschülerInnenschaft  
an der Universität Salzburg

Verantwortlich für den Inhalt:

StV Kommunikationswissenschaft

Chefredaktion: Martina Gerlitz,  
Magdalena Pfefferkorn, Diana Stix

Redaktion: Martina Gerlitz, Tamara  
Lutze, Magdalena Pfefferkorn, Diana  
Stix, Julia Wegmayr

Layout: Mario  
Holzner

Fotos: Hanna Hofstätter

Grafik: [www.sxc.hu](http://www.sxc.hu) Adresse

Medieninhaber, Herausgeber,

Verleger: Kaigasse 28, 5010  
Salzburg, Tel: 0662/80446023,

Mail: [stv.kowi@oeh-salzburg.at](mailto:stv.kowi@oeh-salzburg.at)

Druckerei: Printcenter, Kapitelgasse  
5-7, A-5020 Salzburg

Auflage:  
400 Stück

Liebe Leser und Leserinnen,

vor euch liegt eine PUNKT.-Sonderausgabe zur bevorstehenden ÖH-Wahl, in der wir euch die Kandidaten und Kandidatinnen vorstellen, die sich in der StV KoWi engagieren wollen. Viele von ihnen sind bereits in der Studienvertretung aktiv, manche wollen es werden. Sie alle haben uns Rede und Antwort gestanden und erklärt, was ihre Beweggründe sind, sich für die StV KoWi einzusetzen.

Wir zeigen euch aber nicht nur, wen ihr in die StV KoWi wählen könnt, sondern auch, wie die ÖH-Wahl generell abläuft. Die Infos dazu findet ihr auf Seite 4.

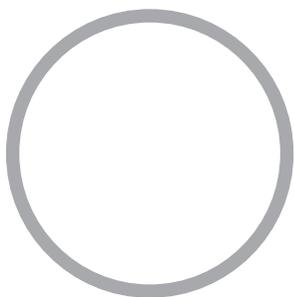
Wir wünschen allen Kandidaten und Kandidatinnen viel Erfolg für die Wahl,

euer Redaktionsteam.

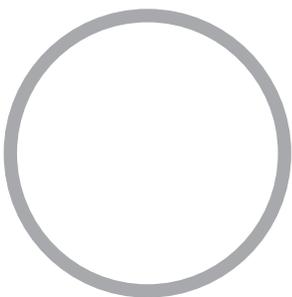
# *...wir erklären dir die ÖH-Wahl*



Grundsätzlich werden bei der ÖH-Wahl zweierlei Wahlen bestritten. Zum einen werden die Studierendenvertretungen gewählt. Hierbei kannst du drei oder fünf Stimmen, je nach Größe der Studienrichtung, vergeben und so direkt die Leute wählen, die dich vertreten sollen und die dir bei allfälligen Fragen zum Studium zur Seite stehen. Die StV ist somit deine Anlaufstelle rund um Deine Fachrichtung.



Zum anderen wird die Universitätsvertretung gewählt. Hierbei werden, im Gegensatz zur StV-Wahl, Listen und Fraktionen gewählt. Die Universitätsvertretung dient dazu, studentische Anliegen gegenüber der Uni oder Ministerien zu artikulieren. Je nach Wahlergebnis werden dann Mandatare und Mandatarinnen aus den jeweiligen Listen in die Bundesvertretung oder andere universitäre Gremien entsandt. Die größten Fraktionen in Salzburg sind der Verband Sozialistischer StudentInnen (kurz: VSSTÖ), die Grünen und Alternativen StudentInnen (kurz: GRAS) und die Aktionsgemeinschaft (kurz: AG).



# *Kandidatinnen und Kandidaten für die StV-KoWi*

Adler Michael 6

Bachmeier Martin 7

Brückelmeier Caroline 8

Eggeling Sophie 9

Fischer Fischer 10

Freitag Patrick 11

Mathias Jacqueline 12

Morf Michael 13

Raith Claudia 14

Rohrmoser Beate 15

Sierk Sascha 16

Struckmeier Lea 17

Wegmayr Julia 18



**NAME: MICHAEL ADLER**  
**ALTER: 23**  
**HERKUNFT: LANDSHUT**  
**INTERESSENSBEREICH: AV, PR**  
**SEMESTER: 6. BA**

Michael Adler hat etwas überlegt, bevor er zur StV KoWi gekommen ist. „Ich wollte eigentlich schon viel früher in die Studienvertretung, wusste aber nicht, ob sich das neben dem Studium und der Tätigkeit als Tutor ausgeben würde.“ Es ist sich ausgegangen und seitdem ist Michi ein fixer Bestandteil im StV-Kammerl, der sich mit viel Freude an der Sache einbringt. Seine Motivation mitzuhelfen rührt aus seinen eigenen Erfahrungen: „Als ich im ersten Semester war, wurde ich selber super von der StV beraten und deshalb möchte ich mich auch für unsere Studierenden einsetzen.“ Seine Tätigkeiten als Tutor und StV-Mitglied sieht er, wie er sagt, als Hilfe zur Selbsthilfe. Der 23-Jährige

möchte sich auch stärker dafür einsetzen, dass den Abschlussfeiern für BachelorabsolventInnen wieder mehr Aufmerksamkeit zukommt. Mit den Erfahrungen, die Michi bis jetzt sammeln konnte, wird er sich auch weiterhin für die KoWi-Studierenden einsetzen.

Darauf bin ich besonders stolz: *dass ich mich an kleinen Dingen erfreuen kann*

Das waren die Helden meiner Kindheit: *Pingu*

Das schiebe ich immer wieder auf: *Reisen und Abenteuer*

Lieblings-Merci-Sorte: *Kaffee*



*NAME: MARTIN BACHMEIER*

*ALTER: 25*

*HERKUNFT: BURGHAUSEN*

*INTERESSENSBEREICH: AV, ONLINEKOMMUNIKATION*

*SEMESTER: 8. BA*

Martin Bachmeier, bei den meisten wohl besser bekannt als Bachi, gehört in der StV KoWi schon zu den alten Hasen. Bereits seit sechs Semestern steht er KoWis beratend zur Seite, vier davon als gewählter Mandatar. Besonders wichtig ist für Martin, für die Studierenden beratend da zu sein. „Am meisten Spaß macht mir, wenn jemand zum Journaldienst kommt und eine Frage hat und man der Person helfen kann und sieht, dass man weiterhelfen konnte.“ Vielleicht etwas weniger spaßig, aber nicht minder wichtig ist Martin die Arbeit in der Curricularkommission, da er die Möglichkeit hat, aktiv an der Gestaltung des Studiums mitzuwirken, auch wenn dafür nicht selten Durchsetzungsvermögen gefragt ist. Oft werden

dort Veränderungen beschlossen, wie die Überarbeitung des Studienplans, wovon die Studierenden unmittelbar betroffen sind. Damit die Studierenden möglichst problemlos all diese Veränderungen mitmachen und nicht auf der Strecke bleiben, muss die StV eine Vermittlerrolle einnehmen, findet Martin.

Zweifellos ist Martin einer der Erfahrensten in der StV KoWi, auch wenn er, wie er selbst sagt, noch einiges lernen kann. Mit seiner lockeren, entspannten und besonnenen Art ist Bachi für alle in der StV KoWi der Ruhepool und inzwischen zu einem unverzichtbaren Teil und, in Anbetracht der Häufigkeit seiner Anwesenheit im „Kammerl“, schon fast zum „Inventar“ der StV KoWi geworden...

Das wäre meine Superkraft: *Fliegen!*

Das waren die Helden meiner Kindheit: *Niels Holgerson, denn der konnte fliegen und Michel aus Lönneberga*

Meine letzten Worte sollen sein: *Feiertagscheit!*

Liebblings-Merci-Sorte: *Die grünen, nicht nur weil es Haselnuss ist, sondern weil grün meine Lieblingsfarbe ist. Kaffee mag ich auch*



*NAME: CAROLINE BRÜCKLMEIER*

*ALTER: 20*

*HERKUNFT: INGOLSTADT*

*INTERESSENSBEREICH: KULTUR, GESELLSCHAFT, PR*

*SEMESTER: 4. BA*

Nachdem Caroline bereits in ihrer schulischen Laufbahn als Jahrgangssprecherin und Heimsprecherin im Internat tätig war, war es für sie naheliegend, sich auch bei der StV KoWi zu engagieren. Nach einem Schnuppersemester waren, neben dem Spaß an der StV-Arbeit, ihre Kollegen und Kolleginnen der StV mit ein Grund, dieser beizutreten. Sich für die Wahl aufzustellen, entschied Caro spontan aus dem Affekt heraus, mit der Intention, mehr Mitbestimmung in der StV zu erlangen. Als weiteren Beweggrund für ihr Engagement nannte sie: „Die Erstsemestrigen brauchen Hilfe. Am Anfang ist alles anders als in der Schule und da ist es gut, jemanden zu haben, der sie beglei-

tet.“ Vor allem bei der Organisation des Stammtisches und der Feste setzt Caro sich sehr ein sowie bei der Beratung der Erstsemestrigen.

Besonders die Wahlbeteiligung liegt der 20-jährigen Bayerin am Herzen. Sie fände eine rege Teilnahme sehr wünschenswert: „Die Leute sollen die Wahlen ernst nehmen und auch tatsächlich wählen gehen.“ Ein weiteres Anliegen von ihr ist die Verbesserung des Verhältnisses zwischen Professoren und Studierenden: „Außer bei Vorlesungen gibt es selten Kontaktstellen. Ich möchte diese Verbindung mehr fördern.“

*Darauf bin ich besonders stolz: mein Leben relativ gut im Griff zu haben*

*Das waren die Helden meiner Kindheit: Die Disney Helden und Prinzen*

*Meine letzten Worte sollen sein: Leben immer First Class sonst tuns deine Erben*

*Lieblings-Merci-Sorte: Lila und dunkelblau*



**NAME: SOPHIE EGGELING**  
**ALTER: 20**  
**HERKUNFT: GRASSAU**  
**INTERESSENSBEREICH: AV**  
**SEMESTER: 4. BA**

Sophie ist schon immer in ihrer Schullaufbahn sehr engagiert gewesen und möchte sich nun auch in der StV KoWi stark einbringen. Vor allem liegt ihr das Organisieren von Events und Veranstaltungen sowie das Arbeiten im Team. Der Spaß an der Zusammenarbeit mit und vor allem für Studierende der Kommunikationswissenschaft ist für Sophie ein ausschlaggebender Punkt, warum sie für die StV kandidiert. Zudem ist sie davon überzeugt, sich weitere Soft Skills aneignen zu können, die ihr auch im Berufsleben nützlich sind. Im Gegenzug möchte sie anderen Studierenden mit Rat und Tat während des Studiums zur Seite stehen. Generell ist sie immer dabei, wenn es darum

geht, etwas zu erleben und Neues zu erfahren, scheut allerdings auch nicht ihren Pflichten nachzukommen. Als offener und lebenslustiger Mensch ist sie gerne mit Freunden unterwegs und immer wieder auf Reisen – eine echte Frohnatur und liebenswerte Kollegin.

Darauf bin ich besonders stolz: *auf meine überragenden Uni-Noten*

Das wäre meine Superkraft: *beamen, einfach überall sein zu können*

Das will ich werden, wenn ich groß bin: *erfolgreiche, reiche, glückliche Filmproduzentin*

Lieblings-Merci-Sorte: *Vollmilch*



*NAME: TOBIAS FISCHER*

*ALTER: 19*

*HERKUNFT: WALDKRAIBURG*

*INTERESSENBEREICH: PR, JOURNALISMUS*

*SEMESTER: 4.BA*

Tobias kandidiert für die StV KoWi, da er einfach der Typ ist, der gerne mit anpackt, hilfsbereit und begabt darin ist, alles Mögliche zu organisieren und zu realisieren. Schon als Oberstufensprecher war er sehr engagiert und konnte viele Projekte planen und umsetzen. Man könnte sagen, er ist ein Weltverbesserer. Wenn es Dinge gibt, die zu erledigen oder voranzutreiben sind, ist er an erster Stelle. So möchte er auch die Studienbedingungen für unsere Studierenden der Kommunikationswissenschaft verbessern und einer Weiterentwicklung beisteuern. Veränderungen gehören für ihn zum Alltag und ergeben immer ein positives Resultat, wenn er sich an die Arbeit macht.

Tobias erwartet vor allem, dass er Spaß an der Arbeit mit und insbesondere für Studierende hat. Zudem ist es für ihn selbstverständlich, gemeinsam Ziele zu erreichen – ein echter Teamplayer und zudem herzlicher Kollege.

Darauf bin ich besonders stolz: *auf meine Familie*

Mein Lieblingsspruch: *don't wish for it, work for it*

Meine letzten Worte sollen sein: *„Ok...dann sers!“*

Liebings-Merci-Sorte: *Nuss*



NAME: PATRICK FREITAG

ALTER: 24

HERKUNFT: OBERHACHING

INTERESSENSBEREICH: AV, ONLINEMEDIEN, PR, MARKETING

SEMESTER: 1. MA

Zu Beginn seines Studiums wollte Patrick mehr über die Universität und die Möglichkeiten, die man als Student nutzen kann, wissen. Aufgrund seines Anlieges, diese Informationen auch anderen Studierenden weiterzugeben und diesen zu helfen, war er sehr früh ein Mitglied der StV KoWi. Bereits bei der letzten ÖH-Wahl kandidierte der 24-Jährige und wurde in den Kreis der Mandatäre gewählt. Auch heuer stellt er sich erneut zur Wahl, da er mit der StV-Arbeit weitermachen will und ihm bereits einige Projekte für die Zukunft vorschweben: „Ich möchte mehr Projekte umsetzen, die StudentInnen sehen und betreffen, wie beispielsweise Freizeitprojekte oder einen Brunch. Mir ist es wichtig, dass diese Aktivitäten die Studierenden vereint, einander näher bringt und die Uni

dadurch nicht so anonym macht.“ Zurückblickend, hat Patrick aus seiner bisher langjährigen Arbeit in der StV viele Organisationsfähigkeiten mitgenommen: „Gerade die Umsetzung einiger Projekte ist mit vielen Herausforderungen verbunden.“ Auch seine Interessen nach außen zu vertreten, ist nicht immer einfach, meinte er. Dennoch hat er die meisten Dinge über das „System Uni“ durch sein Mitwirken in der StV gelernt. An der Uni selbst schätzt er die Offenheit und die praktische Ausrichtung des Studienplans. „Das wichtigste im KoWi-Studium ist, sich darüber hinaus mit dem Thema auseinanderzusetzen und eigene Projekte in Zusammenhang mit Studium zu machen. Sie machen Spaß und qualifizieren einen zudem auch.“

Darauf bin ich besonders stolz: *Auf die TV Sendung Studentenfutter*

Das waren die Helden meiner Kindheit: *Batman*

Meine letzten Worte sollen sein: *geil wars...*

Lieblings-Merci-Sorte: *weiß*



NAME: *JACQUELINE MATHIAS*  
ALTER: *21*  
HERKUNFT: *GAIMERSHEIM*  
INTERESSENSBEREICH: *PR, AV*  
SEMESTER: *4. BA*

Jacqueline Mathias, besser als Jacky bekannt, engagiert sich seit dem Wintersemester 2012 für die StV KoWi. Mit viel Begeisterung setzt sie sich für alle Studierenden ein, die ihre Hilfe benötigen. Besonders auffällig ist ihre starke Motivation für alle Projekte. Egal ob Erstsemestrigenberatung, KoWi-Fest oder andere Veranstaltungen - Jacky ist immer mit dabei und das mit kreativen Einfällen und Begeisterung. Die Uni und das Studium sind ihr so ans Herz gewachsen, dass sie es als Ehre betrachten würde, die Salzburger KoWi-Studierenden vertreten zu dürfen. Ihr Engagement beweist sie schon länger, indem sie in ihrer Heimat Bayern in einem örtlichen Jugendverein tätig ist. Ansonsten ist sie gerne sportlich

unterwegs, vor allem Joggen in der Natur genießt sie in vollen Zügen. Dabei beweist sie auch Durchhaltevermögen, da sie bereits einen Halbmarathon absolviert hat. Aber nicht nur für sportliche Aktivitäten ist sie gerne in der Natur. Auch zum Entspannen und Lesen liebt sie es, draußen an der frischen Luft zu sein. Erwähnenswert ist ebenfalls ihre Begeisterung für andere Länder und Kulturen. Zur Zeit verbringt sie ein Semester in Saragossa um wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Das waren die Helden meiner Kindheit: *Astrid Lindgren*  
Das schiebe ich immer wieder auf: *nichts*  
Meine letzten Worte sollen sein: *Ich lieb(+e) mein Leben*  
Lieblings-Merci-Sorte: *Nougat (braun?)*



NAME: MICHAEL JOSÉ MORF

ALTER: 23

HERKUNFT: MÜNCHEN

INTERESSENSBEREICH: MARKETING, AV

SEMESTER: 8. BA

Mit der Intention, sich mehr an der Uni zu engagieren und mit vielen Ideen und neuen Projekten im Kopf, kam Michael, alias Miguel, im Wintersemester 2010 zur StV dazu. Heuer stellt er sich zum zweiten Mal zur ÖH-Wahl und ist der StV-Aktivitäten längst nicht müde. „Ich bin sehr gerne in der StV und es macht mir sehr viel Spaß mit dem Team zusammenzuarbeiten.“ Aus seinen bisherigen Erfahrungen hat er gelernt, „dass man den Studierenden in den Arsch treten muss“. Für den 23-jährigen Münchner ist es wichtig, die Erstsemestrigen von Anfang an richtig zu beraten und zu informieren sowie den Kontakt zu ihnen herzustellen. Er selbst sieht seine Tätigkeiten im Bereich der Kreation platziert und mag

es, neue Projekte hervorzubringen. So will er unter anderem in seiner kommenden Funktionsperiode das Erstsemestrigen-Tutorium stark ausbauen, einen Computer-Workshop (Word, Excel, Powerpoint) umsetzen, ein KoWi-Forum, ähnlich wie Unihelp, aufbauen und deutlich mehr mit den Ersties unternehmen. Michael organisiert aus Leidenschaft und hat sehr viel Spaß an seiner ehrenamtlichen Arbeit. „Es ist ein schönes Gefühl, wenn man hört, dass Studierende durch die Beratung ein Semester verkürzen konnten beziehungsweise neue Studienergänzungen für sich entdecken konnten.“

Darauf bin ich besonders stolz: *meine WG*

Das schiebe ich immer wieder auf: *meine Bachelorarbeit?*

Am Flohmarkt kaufe ich: *alle kaputten Elektrogeräte*

Lieblings-Merci-Sorte: *ich hab sie alle gern!* (auch Marzipan!)



*NAME: CLAUDIA RAITH*

*ALTER: 24*

*HERKUNFT: MÜNCHEN*

*INTERESSENSBEREICH: AV*

*SEMESTER: 1. MA*

Claudia Raith ist seit Herbst 2012 in der StV KoWi als Sachbearbeiterin tätig. Die Master-Studentin ist Quereinsteigerin und kennt sich somit bei allen Fragen zum Studienplan ausgezeichnet aus. Nachdem sie selbst Probleme mit Anrechnungen hatte, informierte sie sich eigenständig, sodass sie nun optimales Wissen dazu besitzt und jedem/jeder beste Unterstützung geben kann. Aber nicht nur das zeichnet sie aus: neben ihrer Tätigkeit als Studierendenvertreterin ist sie auch Tutorin bei Dr. Trültzsch im AV-Bereich, betreut derzeit eine Bachelor-Arbeit und Bachelor-Studierende im Rahmen des Mentoring-Programms.

Einsetzen will sich Claudia vor allem für ein vielseitiges Studium, bei dem Studierende tatsächlich die Fächer belegen, die sie interessieren. Wichtig ist ihr, dass das Angebot an Lehrveranstaltungen groß genug ist, um allen einen Platz im gewünschten Kompetenzbereich zu bieten.

Am Studierendenleben schätzt Claudia besonders das Feiern und Veranstalten von Partys. Deshalb ist ihr auch die Weiterführung des KoWi-Fests ein besonderes Anliegen.

Das wäre meine Superkraft: „Laser-Flash“

Das waren die Helden meiner Kindheit: Tom Turbo

Meine letzten Worte sollen sein: „Bin schnell unten Bier holen“

Lieblings-Merci-Sorte: hellbraun (Nougat)



**NAME:** BEATE ROHRMOSER

**ALTER:** 23

**HERKUNFT:** ST. JOHANN IM PONGAU

**INTERESSENSBEREICH:** AV

**SEMESTER:** 4. MA

Zur Studienvertretung kam die 23-Jährige durch ihre Freunde: „Mein Freundeskreis hat sich mit der StV KoWi überschritten und so war es für mich ein logischer nächster Schritt, da mitzumachen.“ Für Bea war seit dem Eintritt in die StV klar, dass sie bei der nächsten Wahl kandidieren will. Damit möchte sie ihr bestehendes Engagement weiter verfolgen, um den Studenten und Studentinnen der KoWi Salzburg mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Ein besonderes Anliegen ist ihr, dass neben der Bildung auch die soziale Komponente im Studium nicht zu kurz kommt. Seit langem organisiert Bea regelmäßig den beliebten StV-KoWi-Stammtisch, der eine wichtige

Schnittstelle zwischen der StV und den Studierenden bildet. „Das Studium soll auch Spaß machen. Natürlich ist die Bildung sehr wichtig, aber ich möchte auch, dass unsere Studenten und Studentinnen miteinander in Kontakt kommen. Das ist essentiell für einen reibungslosen Ablauf des Studiums.“ Auch privat schätzt die gebürtige Salzburgerin geselliges Beisammensein: Sie verbringt die Abende gerne mit Freunden und guten Filmen.

Darauf bin ich besonders stolz: *auf meine Neugierde, ich bin sehr wissbegierig*

Mein Lieblingspruch: „All i can do is be me, whoever that is“ (Bob Dylan)

Meine letzten Worte sollen sein: *ich hab eigentlich nicht vor zu sterben*

Liebings-Merci-Sorte: *grün*



NAME: SASCHA PASCAL SIERK

ALTER: 30

HERKUNFT: HAMBURG

INTERESSENSBEREICH: AV, INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION

SEMESTER: 2. MA

Der seit 2009 KoWi studierende Sascha kann als großer Helfer der StV bezeichnet werden. Neben etlichen unterstützenden Handgriffen bei StV-Veranstaltungen, hilft der 30-Jährige in seiner Freizeit den Studierenden in der Erstsemestrigengruppe auf Facebook weiter und berät sie bezüglich ihrer Lehrveranstaltungen: „ Das Studium ist gleich Kampf gegen die Bürokratie. Ich selbst habe im Laufe meines Studiums schon viel miterlebt und so sind die Älteren fast ein bisschen verpflichtet, den Jüngeren zu helfen.“ Dieses Mal will Sascha es wissen und stellt sich zur Wahl auf. Vor allem für audiovisuelle Projekte würde Sascha sich sofort einsetzen. So kam ihm ein

Filmeabend in den Sinn, an dem studienrelevante Filme gezeigt werden. „Ich glaube kaum, dass sich jemand jemals diese historischen Kultfilme, außer den Ausschnitten von der Paus-Hasebrink, angesehen hat“, so die Worte des AV-Tutors von Herrn Höllbachers Kurs „Einführung in die Audioarbeit“. Bereits seit drei Semestern ist Sascha als Tutor tätig. Ihm ist es besonders wichtig, den Studierenden das richtige Schneiden beizubringen. Eine weitere Tätigkeit neben der Uni ist seine Radiosendung über japanische Popkultur bei der Radiofabrik, die ihn bereits ein Stückchen näher an seinen Traumberuf, Radiomoderator, bringt.

Das wäre meine Superkraft: *Zu Tode reden*

Am Flohmarkt kaufe ich: *Anime-Buttons für meine Tragetasche*

Meine letzten Worte sollen sein: *An den Tod denke ich, wenn ich ihm begegne. Hat sicher noch Zeit, oder Gevatter?*

Lieblings-Merci-Sorte: *Marzipan*



**NAME:** LEA STRUCKMEIER

**ALTER:** 19

**HERKUNFT:** HANNOVER

**INTERESSENBEREICH:** JOURNALISMUS, PR

**SEMESTER:** 4. BA

Schon seit ihrem ersten Semester ist Lea Teil der Studienvertretung Kommunikationswissenschaft, was durchaus ungewöhnlich ist. Die meisten Studierenden versuchen, sich erst einmal im Studium zurechtzufinden, um sich dann eventuell in der StV zu engagieren. Lea hingegen kam bereits durch die von der StV organisierte Kneipentour zum Studienbeginn mit ebendieser in Kontakt. Sie entschied sich, das Ganze einmal anzusehen und ist dabei geblieben. Veranstaltungen wie die Kneipentour, aber auch das KoWi-Fest und „Women meet Media“ sind das, was Lea für besonders wichtig an der Arbeit der Studienvertretung hält, dass so die Studentinnen und Studenten mit

der Studienvertretung in Kontakt kommen. Da sie durch ihren frühen Einstieg in die StV-Arbeit weiß, wie wichtig und hilfreich die Unterstützung und Beratung, gerade zu Beginn des Studiums sein kann, ist auch das für die Hannoveranerin wichtig. Jetzt für ein Mandat zu kandidieren ist für Lea der logische nächste Schritt nach zwei Jahren als Sachbearbeiterin in denen sie viel Erfahrung sammeln konnte. Doch nicht nur ihre Erfahrung, auch ihre absolute Teamfähigkeit und ihre Hilfsbereitschaft gepaart mit einer gesunden Portion Eifer, machen Lea zu einer bestens geeigneten Vertreterin aller KoWis.

Das wäre meine Superkraft: *fliegen, dann müsste ich nicht so lange Zug fahren*  
Das schiebe ich immer wieder auf: *Fahrrad reparieren. Da gehe ich lieber zu Fuß*  
Am Flohmarkt kaufe ich: *Am ehesten Bücher. Da ist es egal, ob die vorher schon jemand hatte. Außerdem sind alte Bücher total schön*  
Lieblings-Merci-Sorte: *Zartbitter*



NAME: JULIA WEGMAYR

ALTER: 19

HERKUNFT: EUGENDORF

INTERESSENSBEREICH: PR, KOMMUNIKATION, KULTUR

SEMESTER: 2. BA

Für Julia war schon zu Beginn ihres Studiums klar, dass sie sich in der StV KoWi engagieren möchte. Die 19-Jährige hat in ihrer bisherigen Tätigkeit bereits vielen hilfesuchenden Erstsemestern geholfen, sich in der neuen Umgebung zurechtzufinden. Den Reiz an der StV-Arbeit sieht Julia darin, verschiedenste Projekte umzusetzen und Studierenden zu helfen. Sie möchte weiterhin mit vollem Elan dabei sein und viele Erfahrungen sammeln. Die junge Studentin hat sich für die Zukunft in der StV viel vorgenommen: „Ein Ziel wird es sein, mehr Infomaterial für Erstsemester zu erstellen. Auch ein Verzeichnis von Firmen, die Praktika anbieten ist wichtig, weil gerade da immer wieder Fragen auftauchen.“ Was sie in der StV KoWi

erwartet, weiß Julia ja schon: „Teilweise ist das relativ viel Arbeit, die ich aber sehr gerne mache.“ Für die Zeit nach der Wahl wünscht sie sich, dass alle geplanten Projekte umgesetzt werden und die StV damit Verbesserungen für die Studenten und Studentinnen erreicht.

Darauf bin ich besonders stolz: *eine eigene Wohnung*

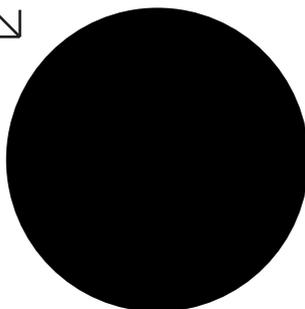
Das waren die Helden meiner Kindheit: *Pikachu*

Meine letzten Worte sollen sein: *heute soll es regnen, stürmen oder schneien*

Lieblings-Merci-Sorte: *braun, Nougat*



Der PUNKT.



**14.-16. Mai 2013**

**ÖH-Wahl**